

## Lengfeld'sche Buchh. in Görlitz.

† Overzier, L., Wetterprognose f. jeden Tag d. Monats Juni 1883.  
16. \* 1.—

## Lipsius &amp; Tischer, Verl.-Gto. in Riel.

Neuber, G., Anleitung zur Technik der antiseptischen Wundbehandlung u. d. Dauerverbandes. 8. \* 5.—  
Schlegel, E., die Stellung der Homöopathie zu den Grundfragen der Heilkunde. 8. \* 2.—  
Wassner, J., de heroum apud Graecos cultu. 8. \* 1. 60

## Merkel in Dresden.

† Merkel, H. G., Adressbuch v. Europa. 1. Bd. 7—10. (Schluß-)Lfg. 8.  
à — 60; Einzelpr. à \* 1.—  
† — dasselbe. 1. Bd. 3. u. 4. Abtlg. 8. 5. 50; 1. Bd. cpl. 6. —  
Inhalt: 3. Königl. Bayern. 4. 50. — 4. Herzogth. Braunschweig. 1. —

## Meyer in Hannover.

Meier, J., u. J. Prinzhorn, Dr. Martin Luthers Gedanken üb. Erziehung u. Unterricht. 8. \* 5.—; geb. \* 6.—

## Morgenstern in Leipzig.

† Bastos, J., u. A. Schmidt, portugiesische Unterrichts-Briefe f. das Selbst-Studium nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. 16. u. 17. Brief. 8. à \* — 50

† Hoismaert, J. G., u. A. Schmidt, holländische Unterrichts-Briefe f. das Selbst-Studium nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. 7. u. 8. Brief. 8. à \* — 50

## Parrissus in Berlin.

Wagner, Richard, ist tot. — Was nun? Eine ernste Frage v. Semper Cunctator. 8. \* — 50

## G. Reimer in Berlin.

Corpus inscriptionum latinarum consilio et auctoritate academie litterarum borussicae editum. Vol. 10. Inscriptiones Bruttiorum, Campaniae, Siciliae, Sardiniae latinae. Ed. Th. Mommsen. 2 Partes. Fol. Cart. \* 124.—

## Riecker's Buchh. in Pforzheim.

Zimmermann, W., Schmuck-Kasten. Moderne Entwürfe f. Goldarbeiter u. Juweliere. 1. Jahrg. 7. Lfg. Fol. \* 3.—

## Schmidt &amp; Günther in Leipzig.

† Kleinpaul, R., Rom in Wort u. Bild. Eine Schilderg. der ewigen Stadt n. der Campagna. 42. Lfg. Fol. \* 1.—  
† Ring, M., die deutsche Kaiserstadt Berlin u. ihre Umgebung, geschildert. Mit Illustr. 12. Hft. Fol. \* 1.—

## Schwabe in Basel.

Ziegler, J. M., e. geographischer Text zur geologischen Karte der Erde. 8. Mit Atlas qu. 4. \* 16.—

## Thormann &amp; Goetsch in Berlin.

Hygiene-Ausstellung-Zeitung. Nr. 1—3. 4. pro cplt. \* 12.—

## Trewendt in Breslau.

Encyclopädie der Naturwissenschaften. 2. Abth. 15. Lfg. Handwörterbuch der Pharmakognosie d. Pflanzenreichs. 7. (Schluss-)Lfg. 8. \* 3.—

Wittstein, G. C., Handwörterbuch der Pharmakognosie d. Pflanzenreichs. 8. \* 21.—; geb. \* 23. 40

## Trowitzsch &amp; Cohn in Berlin.

† Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch f. evangelische Gemeinden. 10. Aufl. nebst Anhang. 8.

Ausg. auf gewöhnl. Papier †\*\* 1. 20; auf weißem Papier †\*\* 2.—  
† — dasselbe. Min.-Ausg. m. kleiner Schrift. 12.

Ausg. auf gewöhnl. Papier †\*\* 1. 15; auf weißem Papier †\*\* 1. 90

## Türk's Buchh. in Dresden.

Urban's Dresden. Rathgeber f. Einheimische u. Fremde. 128. — 25

Winkler, E., Eisenbahn-Routen-Karte v. Mittel-Europa. Ausg. 1883.

4 Blatt. Chromolith. Fol. \* 2. 50

## Anzeigeblaßt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespartene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh.  
Vereine und Corporationen.

## Todes-Anzeige.

[25655.]

Gestern Nacht verschied schnell und unerwartet am Schlagfuß unser theures Vorstandsmitglied:

Herr Wilh. Berger  
(Firma: C. G. Lohse) hier.

Dies seinen zahlreichen Freunden im Buchhandel nur hierdurch zur Anzeige.

Dresden, 30. Mai 1883.

Der Verein Dresdner Buchhändler.  
G. A. Kaufmann, I. Vorj.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[25656.]

Kronstadt (Siebenbürgen), am 1. November 1882.

P. P.

Erstatte Ihnen hierdurch die Anzeige, daß ich Krankheit halber gezwungen war, meine seit fünfzehn Jahren unter der Firma „Heinrich Dresnandt“ bestandene Buch-, Kunst- und Münzalienhandlung aufzugeben.

Es hat dieselbe mein College, Herr H. Beidner hier, läufig an sich gebracht, den Besitz mit 1. November 1. J. angetreten und wird derselbe das Geschäft wie untenstehend ersichtlich weiterführen.

Ich stelle demnach an Sie die höfliche Bitte, mir von heute ab keine weiteren à cond.- und Novasendungen zu machen und sämtliche Lieferungsverke auf Liste des Herrn H. Beidner zu übertragen, welcher meine Disponenden vom Jahre 1882 sowie alle im Jahre 1882 an mich gelieferten Commissionsartikel O.-M. 1883 in gewohnter Weise prompt erledigen wird.

Indem ich somit aus dem Kreise meiner verehrten Herren Collegen scheide, danke ich zugleich herzlichst für die Beweise von Vertrauen, welche mir so vielseitig entgegengebracht wurden, und empfehle ich mich mit

Hochachtungsvollem Gruß  
H. Dresnandt.

Kronstadt (Siebenbürgen), 1. November 1882.  
P. P.

Auf vorstehende Mittheilung meines Collegen, Herrn Heinrich Dresnandt, bezugnehmend bestätige ich, seine unter der Firma „Heinrich Dresnandt“ bestandene Buchhandlung mit allen Vorräthen und Verlagsrechten, ausschließlich der Commissionsartikel, ohne Activa und Passiva läufig erworben zu haben, welche ich unter der Firma:

H. Dresnandt's Nachfolger,  
Antiquar- u. Schulbuchhandlung  
fortführen werde.

Mein Stammgeschäft führe ich in der bisherigen Weise fort und werden die Bestellungen nur von diesem aus gemacht, weshalb ich bitte, ferner Probehefte, Prospekte, Wahlzettel ic. in einfacher, Kataloge u. Placate dagegen in doppelter Anzahl nur meinem Stammgeschäfte zukommen zu lassen.

Meine Filiale in Schäßburg wird wie bisher getrennt geführt.

Die Abrechnung und Zahlung der an Herrn H. Dresnandt in diesem Jahre gemachten à cond.-Sendungen und der Disponenda 1882 erfolgt zur O.-M. 1883 pünktlich durch mich und bitte ich die Herren Collegen, mir auch ferner Ihr geneigtes Wohlwollen u. Zutrauen zu schenken, welches ich wie bisher mit bestem Danke rechtfertigen werde.

Ich ersuche somit, hiervon gefällige Kenntnis zu nehmen, und zeichne mit collegialischem Gruß

Hochachtungsvoll

H. Beidner.

[25657.] P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich heute meinen gesammten Verlag — mit Ausnahme von „Böhl's Börsenblatt“ — so wie meiner den Buchhandel betreffenden Broschüren — an

Herrn H. Martin in Leipzig verkaufe. Alles im laufenden Jahre auf Rechnung Gelieferte geht an die neue Firma über.

Disponenden und Nebenträger gestattete ich, früheren Anzeigen zufolge, O.-M. 1883 nicht; ich ersuche daher, wo es noch nicht geschehen, um gefällige baldige Regulirung des Contos. Meine fernere Thätigkeit wird literarischen Arbeiten gewidmet sein.

Ich danke dem Sortimentsbuchhandel für die meinem bisherigen Verlage in so reichlichem Maße geschenkte Verwendung; ich danke dem Verlagsbuchhandel für die meinem „Börsenblatt“ gewährte Unterstützung. Diese that-